

50 Jahre Tennisabteilung DJK Wacker Mecklenbeck - ein halbes Jahrhundert Bewegung, Gemeinschaft und Ehrenamt

Was im November 1976 mit ein paar Tennisbegeisterten und zwei Tennisplätzen im Schatten der St. Anna-Kirche begann, ist heute die drittgrößte Tennisabteilung im Westfälischen Tennisverband mit über 700 Vereinen. Eine Erfolgsgeschichte, die weit über sportliche Ergebnisse hinausgeht.



Ein Gründungsmitglied, das heute noch regelmäßig auf dem Platz steht, erinnert sich: „Wir mussten erst eine Wiese an der Anna-Kirche roden und von Baumstümpfen befreien, bevor wir an den Bau der zwei Plätze gehen konnten.“ 1998 erfolgte der Umzug in den Sportpark Egelshove und eine rasante Entwicklung begann: Eine moderne Sportstätte mit mittlerweile 10 Plätzen bietet über 700 Mitgliedern optimale Bedingungen, den Tennissport auszuüben. Besonders stolz ist man auf die

kontinuierliche Nachwuchsarbeit. Jahr für Jahr gelingt es, Kinder und Jugendliche für Tennis zu begeistern – unterstützt von engagierten Trainerrinnen und Trainern.

Neben dem Sportlichen spielt das Miteinander eine wichtige Rolle. Ob Mannschaftsspieler, Nachwuchsgruppen oder die beliebte Seniorengruppe, die seit vielen Jahren regelmäßig spielt und sich anschließend zum geselligen Austausch trifft – die Abteilung lebt von Menschen, die sich

einbringen. „Tennis ist mehr als ein Sport. Es ist Freude und Schutz vor Vereinsamung“, sagt der heutige Vorsitzende Detlef Bärhold. Die Tennisabteilung der DJK Wacker Mecklenbeck zeigt eindrucksvoll, wie Tennis Menschen miteinander verbindet und ein Stadtteil über Jahrzehnte davon profitiert. Dank der engagierten Mitglieder und einem klaren Blick nach vorn startet die Abteilung in die nächsten 50 Jahre.

Text und Foto: Detlef Bärhold